

PRESSEINFORMATION

2017 mit sechs geführten Wanderreisen auf die Blumeninsel

Madeira zu Fuß: Im Farbenmeer der Natur „baden“ gehen



Vielfalt der Blumeninsel Madeira zu Fuß entdecken mit der Landpartie

Foto-Credit: Jürgen Exner

Foto-Credits: Die Landpartie

Foto - Download per hinterlegtem Hyperlink oder über https://www.dielandpartie.de/press_madeira-64_bilder.html

Oldenburg/Frankfurt am Main (primo PR), 13. Februar 2017 – Eine unbändige Vegetation mit überwältigender Farbenpracht, das höchste Kap Europas, Wasserfälle, Märchenwälder, Delfine und ein eigener „Zuckerhut“ – das sind nur ein paar der Höhepunkte mit denen Madeira seine Besucher überwältigt. Die Vielfalt und Schönheit der „Blumeninsel“ lässt sich zu Fuß am schönsten entdecken. Gut, dass Die Landpartie Radeln und Reisen dazu mit viel Erfahrung und Feingefühl die geführte Wanderreise „Blühendes Madeira – Immer Frühling im Atlantik“ ausgearbeitet hat. Die achttägige Wanderreise ist ab 1.245 Euro pro Person buchbar. Einer der sechs Termine für 2017 ist schon ausgebucht. Für die anderen fünf sind noch Plätze frei. Informationen und Buchungen unter www.dieLandpartie.de. Anmeldungen zu den Reisevorstellungen sind auch telefonisch möglich unter 0441/570683-0.

Der Name ist Programm. „Blühendes Madeira – Immer Frühling im Atlantik“ bringt das Phänomen auf den Punkt: Begünstigt durch warmes, gleichmäßiges Klima im Süden der Insel sowie Wasserreichtum aus dem Norden konnte sich auf der Insel eine üppige Vegetation entwickeln. Dabei hatte Madeira nie eine direkte Verbindung zum Festland sondern war darauf angewiesen, dass der Wind, die Strömung des Meeres mit seinem Strandgut oder die Vögel und Fledermäuse Samen aller möglichen Pflanzen auf die Insel tragen. Über 800 heimische Arten haben sich so entwickelt – mehr als 100 davon kommen nur auf der Insel vor. Weitere 500 Pflanzen hat der Mensch bei seiner Besiedelung mitgebracht. Zählen kann man sie nicht. Aber mit den Augen genießen. Farn-, Moos- oder Lorbeer-Grün kombiniert mit Lila und Orange der berühmten Strelitzien, dem Weiß der Margeriten, dunkelblauen Hortensien, dem kräftigen Pink des Madeira-Storchschnabels und den vielen Blautönen des Meeres, das immer im Blick ist. Madeira ist ein Farbenfest.

Steilklippen, Lorbeerwald, Zuckerrohr und Delfine

Entlang des Levada do Norte geht es am ersten Wandertag vorbei an Weinterrassen und Gärten zum Cabo Girão. Von der 580 Metern hohen und damit höchsten Steilküste Europas ist der Ausblick gewaltig. Am Hafen von Câmara de Lobos angekommen,

Seite 1 von 2

Pressekontakt :

primo PR, Anne Heußner & Nuray Güler, Am Borsdorfer 13, 60435 Frankfurt

Tel : 06154-80 19 364 / 069 530 546 50, n.gueler@primo-pr.com, www.primo-pr.com

PRESSEINFORMATION

besticht seine lebendige Hafenatmosphäre mit blaubunten Häuschen, Fischkuttern und zum Trocknen aufgehängten Engelhaien. Den Ausklang des Tages bildet der melancholische Gesang des Fado. Keine andere Musik gibt einen besseren Einblick in die portugiesische Seele. Durch einen Märchenwald mit Lorbeer, Mahagoni und Baumheide führt am nächsten Tag der Weg zum 50 Meter hohen Wasserfall von Risco und zu den 25 Quellen. In einer alten Zuckerrohrfabrik lernen die Gäste alles über die Kunst des Zuckerkochens. Nur eine kurze Etappe zu Fuß hält Tag vier der Reise bereit. Denn zunächst geht es mit dem Zweimast-Schoner „Bonita da Madeira“ zur See, um Wale und Delfine zu beobachten. Der Nachmittag steht im Zeichen des berühmten botanischen Gartens von Funchal.

Von Tee und Madeirawein bis Zuckerhut und Wunderkapelle

Vom Teehaus Casa de Chá o Fio mit Kuchen- und Gebäck-Stopp über den höchstgelegenen Leuchtturm Portugals bis zum authentischen Marktplatz des kleinen Küstenortes Jardim do Mar führt die Strecke des fünften Tages. Am sechsten Tag geht es dann noch höher hinaus: über den Encumeada Pass auf mehr als 1.000 Metern Höhe folgt der Weg dem Levada Pináculo zum Zuckerhut Madeiras. Wasserfälle rauschen an den Steilwänden zu Tal. Nach der Rückfahrt steht ein Besuch der Blandy's Madeirawein-Kellerei auf dem Programm und lüftet – bei einer kleinen Kostprobe natürlich – das Geheimnis des berühmten Inselweines. Den Abschluss der Reise bildet dann am siebten Tag die Erkundung des Insel-Ostens. Im Frühling überzieht ein grüner, blütenbunter Flaum aus Gras und Blumen die Hügel. Wind und Weite, der Blick auf die Berge Madeiras und das tosende, tiefblaue Meer bestimmen die Wanderung zur Ostspitze. Als Finale wartet auf dem Rückweg noch ein Stopp in der Wunderkapelle von Machico. Ein Bummel durch den ältesten Ort der Insel schließt die Entdeckungsreise ab, bevor es am nächsten Tag wieder nach Hause geht.

Blühendes Madeira – Immer Frühling im Atlantik startet im März 2017

Noch buchbar sind die Reisen vom 9. bis 16. März, 13. bis 20. April, 20. bis 27. April, 12. bis 19. Oktober sowie die Silvester-Reise vom 28. Dezember 2017 bis 4. Januar 2018. Das Paket mit umfassenden Leistungen kostet ab 1.245 Euro pro Person im Doppelzimmer. Das Anreisepaket mit Gruppenflug ab/an Frankfurt kann vergünstigt hinzugebucht werden. <https://www.dielandpartie.de/wanderreise-madeira.html>

Landpartie-Leistungen: geführte Wanderreisen

Im Leistungspaket der geführten Landpartie-Wanderreisen sind alle Übernachtungen in Hotels wie beschrieben, umfangreiches Frühstück, ausgewählte dreigängige Abendmenüs, sämtliche Eintritte und Führungen sowie Transfers per Bahn, Bus oder Schiff inklusive. Der Gepäcktransport und -service sowie alle anfallenden Kurtaxen sind im Preis enthalten, ebenso qualifizierte, ortskundige Landpartie-Reiseleiter. Zu den buchbaren Zusatzleistungen gehören unter anderem die Anreise ab dem Heimatbahnhof, Zubringerflüge oder Zug zum Flug-Ticket oder Zusatzübernachtungen für die individuelle Verlängerung der Reise. Weitere Information unter <https://www.dielandpartie.de/leistungen.html>.